

Hilfe für Osten bei DDR-Sonderrenten verlangt

Erfurt. Vor dem Treffen der Ministerpräsidenten Ostdeutschlands mit Kanzlerin Angela Merkel (CDU) drängt Thüringens Regierungschef Bodo Ramelow (Die Linke) auf einen höheren Bundesanteil bei der Finanzierung von Zusatz- und Sonderrenten der DDR. »Das steht im Koalitionsvertrag von Union und SPD. Es gibt eine Lieferpflicht der Bundesregierung«, sagte Ramelow der Nachrichtenagentur *dpa* in Erfurt.

Etwa 1,3 Millionen Menschen bekommen Geld aus Sonder- und Zusatzrentensystemen der DDR, die bisher größtenteils von den Ostländern finanziert werden müssen. Das Rententhema steht auf dem Programm der Ministerpräsidentenkonferenz am Mittwoch in Neudietendorf bei Erfurt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/352081.hilfe-für-osten-bei-ddr-sonderrenten-verlangt.html>